**PRESSEMITTEILUNG**

**Kultur trotzt Corona: Ein Online-„Ständchen“ aus dem Lokschuppen**

**mit Mulo Francel und Nicole Heartseeker**

**Rosenheim –** Geschlossene Museen, geschlossene Ausstellungshäuser und geschlossene Konzertsäle – die Covid-19-Pandemie stellt die Kultur vor besondere Herausforderungen. Saxophonist Mulo Francel und Pianistin Nicole Heartseeker erwecken das Ausstellungszentrum Lokschuppen für ein einzigartiges Konzerterlebnis aus dem coronabedingten Tiefschlaf. Für die Präsentation ihres neuen gemeinsamen Albums „Forever Young“ musizierten sie vor ungewöhnlicher Kulisse – vor den gewaltigen Krallen des Spinosaurus, vor Europas größtem digitalen Paläoaquarium, inmitten der Ausstellung „Saurier – Giganten der Meere“. Im Rahmen eines Online-Konzerts am 28. Februar stellen die beiden Ausnahme-Musiker das Album erstmals vor. Für den exklusiven Videostream spielte das Duo nicht nur im Lokschuppen, sondern auch in anderen stimmungsvollen Räumlichkeiten wie dem Bibliotheks-Saal in Polling und der Cantina Bar der Pasinger Fabrik.

Für ihr Kurz-Konzert bei den Sauriern im Rosenheimer Lokschuppen wählten die beiden das Ständchen D 957 Nr. 4 von Franz Schubert. „Das haben wir bewusst so ausgesucht“, erläutert Mulo Francel. „Insgesamt geht es bei unserem Album ‚Forever Young‘ um alte Meister, neu interpretiert. Das machen wir in Rosenheim in einem Haus mit Geschichte und Geschichten. Das Ständchen von Schubert handelt von Sehnen und Vermissen, von Einsamkeit und Zugewandtheit. Das ist aktueller denn je in Corona-Zeiten, ein Thema, das ganz nah an jedem einzelnen von uns ist.“ Kein Zufall ist es auch, dass Mulo Francel den Lokschuppen als einen der geschichtsträchtigen Orte für den Videodreh ausgesucht hat. Seit langem besteht zwischen ihm, Quadro Nuevo und dem Ausstellungszentrum eine intensive Partnerschaft. Zu vielen Ausstellungen komponierten Francel und seine musikalischen Wegbegleiter die Musik für grandiose Eröffnungskonzerte. „Hier geht es deshalb auch nicht nur darum, den leeren Lokschuppen zum kulturellen Leben zu erwecken. Es geht um Menschen, die trotz und gerade wegen Corona neue Wege gehen, ihre lange Freundschaft und die Verbindung zwischen Ausstellungskultur und Musik pflegen.“ Für das Ausstellungszentrum Lokschuppen waren die stimmungsvollen Videoaufnahmen im Ambiente der Saurier auch ein Highlight. „Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass wir Teil eines außergewöhnlichen Online-Konzertes sein dürfen“, so der Leiter des Ausstellungszentrums Dr. Peter Miesbeck. „Musik- und Kulturliebhaber dürfen sich auf ein besonderes musikalisches Highlight freuen.

Und die Zuschauer werden vielleicht auch Lust darauf bekommen, unsere Ausstellung zu besuchen, wenn wir wieder geöffnet sind.“

Im Album „Forever Young“ spannen Nicole Heartseeker und Mulo Francel mit Feingefühl eine Verbindung aus dem Jetzt in die Klassik: Komponisten von Bach über Caccini, Schubert, Schumann bis Piazzolla bekommen eine ganz neue Hör-Perspektive. Jazz und Klassik treffen über alle Stil- und Zeitgrenzen hinweg aufeinander. Das Online-Konzert wird also ein spannendes Erlebnis – für Augen und Ohren. Es findet statt am 28. Februar um 18.00 Uhr. Der Link zum Live-Stream ist [www.pasinger-fabrik.de/musik](http://www.pasinger-fabrik.de/musik/).

Eindrücke von den Aufnahmen im Lokschuppen gibt es auf der Homepage des Ausstellungszentrums unter [www.lokschuppen.de/saurier/kulturtrotztcorona](http://www.lokschuppen.de/saurier/kulturtrotztcorona)

Das neue Album „Forever Young“ ist unter [www.mulofrancel.de](http://www.mulofrancel.de) zu bestellen.

**Foto: Mulo Francel und Nicole Heartseeker und ihr Ständchen beim Spinosaurus.**

**Copyright vkr**